

## „Ich bin ein Drinnie“ – ein ungewöhnlicher Auftakt ins Kunstjahr 2026

Deutsch-dänische Frühjahrssausstellung, veranstaltet vom Verein KUNST FÜR ANGELN e.V., eröffnet am Sonntag, den 19. April 2026.

Mit einer starken deutsch-dänischen Zusammenarbeit eröffnet der gemeinnützige Verein KUNST FÜR ANGELN e.V. das Kunstjahr 2026. Die große Frühjahrssausstellung „Ich bin ein Drinnie“ macht den Wittkielhof bei Kappeln im April zu einem Treffpunkt für zeitgenössische Kunst, kulturellen Austausch und neue Perspektiven in der Grenzregion zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark.

Kunst verbindet – über Grenzen hinweg Seit seiner Gründung im Jahr 2022 verfolgt KUNST FÜR ANGELN e.V. das Ziel, die nördlichste Region Schleswig-Holsteins nachhaltig mit zeitgenössischer Kunst zu bereichern und den kreativen Austausch mit dänischen Künstlerinnen und Künstlern zu intensivieren. Die geografische Nähe zur deutsch-dänischen Grenze wird dabei bewusst als kulturelle Chance verstanden: Kunst wird zu einem verbindenden Element zwischen Sprachen, Generationen und künstlerischen Positionen.

Im Jahr 2026 wird diese Zusammenarbeit weiter vertieft. In enger Kooperation mit der Sønderjyllands Kunstscole und unter der Kuratierung des dänischen Künstlers und Kunstpädagogen Thomas Lunau präsentiert der Verein eine Ausstellung, die deutsche und dänische Perspektiven auf natürliche Weise vereint.

„Ich bin ein Drinnie“ – ein Titel, der Neugier weckt

Der ungewöhnliche Ausstellungstitel eröffnet bewusst einen weiten Interpretationsraum. „Drinnes“ – ein Begriff für Menschen, die es bevorzugen, sich in Innenräumen, in ihrer eigenen Komfortzone aufzuhalten – stehen sinnbildlich für gesellschaftliche Entwicklungen, die spätestens seit der Corona-Zeit deutlicher hervorgetreten sind. Zwischen Rückzug, Selbstbeobachtung und neuer innerer Reflexion spiegeln die ausgestellten Werke die Lebensrealitäten der Gegenwart und persönliche Haltungen wider. Der „Drinnie“ von heute sucht echte soziale Kontakte – mit „echten“ Menschen! Immer mehr Experten erkennen: soziale Medien sind am Ende, echte Menschen ziehen

sich aus digitsynthetischen Welten ins Analoge zurück.

Über 100 Kunstwerke bilden ein vielfältiges Panorama: Arbeiten von rund 20 dänischen Künstlerinnen und Künstlern, Werke aus der privaten Sammlung Roosen-Trinks, Leihgaben sowie – erstmals öffentlich präsentiert – Arbeiten von Studierenden der Sønderjyllands Kunstscole. Ergänzt wird die Ausstellung durch wechselnde Präsentationen in Angeln und Sønderborg sowie durch Workshops für Kinder, geleitet von dänischen Künstlerinnen und Künstlern.

### Stimmen zur Ausstellung

Ingrid Roosen-Trinks, Vorstandsmitglied von KUNST FÜR ANGELN e.V., betont:

„Unser kommendes Ausstellungsthema ‚Ich bin ein Drinnie‘ birgt eine Fülle von Assoziationen und Interpretationen. Die Werke der jungen Studierenden aus Sønderborg passen ideal zum Thema und bereichern die Ausstellung sehr. Besonders wertvoll ist es, dass die jungen Talente persönlich anwesend sind und so ein direkter Dialog mit dem Publikum möglich wird.“

Kurator Thomas Lunau ergänzt:

„Der Titel ‚Ich bin ein Drinnie‘ eröffnet so viele Deutungsmöglichkeiten. Besonders die junge Generation fühlt sich von dem Begriff angesprochen und findet ihre ganz eigene künstlerische Definition dafür.“

### Einladung zur Vernissage

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung „Ich bin ein Drinnie“ findet am Sonntag, den 19. April 2026, um 14.00 Uhr (Open House) auf dem Wittkielhof bei Kappeln an der Schlei statt. Der Eintritt ist frei.

Save the Date – und erleben Sie, warum „Drinnie“ weit mehr ist als nur ein Wort.

Ausstellung: 19.04. – 17.05.2026

Weitere Informationen:

[www.kunstfuerangeln.de/](http://www.kunstfuerangeln.de/)

Kontakt:

Ingrid Roosen-Trinks  
[visit@kunstfuerangeln.de](mailto:visit@kunstfuerangeln.de)

### Künstlerliste 19.4.-17.5.26:

Slim Aarons  
Ansel Adams  
Ellen Auerbach

Stefan Balkenhol  
Boris Becker  
Henrik Becker  
Thore Bernstein  
Carolin Beyer  
Rasmus Bjørn  
Michael van den Bogaard  
Charlotte Bonjour  
Kate Bright  
Thorsten Brinkmann  
André Butzer  
Thomas C. Chung  
Justin Cooper  
Stephen Craig  
Bjørn Dahlem  
Julius Deutschbauer  
Antje Dorn  
Tobias Duwe  
Marcel van Eeden  
Cerith Wyn Evans  
Walker Evans  
Arthur Fischer  
Klaus Fußmann  
T.M.Glass  
Ramiro Gomez  
Greg Gorman  
Lennart Grau  
Willem Grimm  
Philip Grötzingen  
Beate Gütschow  
Matt Hennek  
Jane Hilton  
Nicole Hollmann  
Candida Höfer  
Atsushi Kaga  
Katrin Kampmann  
Emil Krenz  
Diether Kressel  
Jesper Kristiansen  
Alexandra Kürtz  
Zilla Leutenegger  
Via Lewandowski  
Robert Lucander  
Oliver Mark  
Rupprecht Matthes  
Bjørn Melhus  
Monika Michalko  
Laszlo Moholy-Nagy  
David Moises  
Jonathan Monk  
Andreas Mühe  
Yoshimoto Nara  
Jorge Pardo  
Natalia und María Petschatnikov  
Elizabeth Peyton  
Alexandra Ranner

Tobias Rehberger  
Reimer Riediger  
Camillo Ritter  
Gerwald Rockenschaub  
Ingrid Roosen  
Gideon Rubin  
Christoph Ruckhäberle  
Tom Sachs  
Gregor Sailer  
Takako Saito  
Maike Sander  
Gitte Schäfer  
Georg Schulz  
Chili Seitz  
Andreas Slominski  
Lucy Sparrow  
Daniel Spoerri  
Frank Suplie  
Christopher Thomas  
Gregor Toerzs  
Malte Urbschat  
Kerrin Voges  
Robert Voit  
Till Warwas  
Carol Wates  
Donata Wenders  
Rachel Whiteread  
Robert Wilson  
Erwin Wurm  
Andrea Zittel

Danish Artists:  
Frederik Albrecht  
Linn Andresen  
Martin Askholm  
Rasmus Bjørn  
Iris Fridiksdottir  
Stine Marie Jacobsen  
Trine Jensen  
Julie Busch Johansen  
Emil Krenz  
Jesper Kristiansen  
Minna Kristoffersen  
Anne Lass  
Clara Moos Larsen  
Thomas Lunau  
Tine Bay Lührssen  
Sofie Bird Møller  
Viktor Qvistorff  
Christian Schmidt-Rasmussen  
Yuu Schöwing  
Marie Sejer Bentzon  
Tal R  
Lena Werner